

Projekt Teambuilding Klassenstufe 5

„Es kommt nicht aufs Gewinnen an, wir sollen als Team arbeiten!“ Je länger der Tag, desto häufiger konnte man diesen Satz hören. Genau das war das Ziel des Projekts „Teambuilding“, das die Fünftklässler am 19. und 20. September gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern Herrn Pflieger und Frau Kühn durchführten. Viel zu oft gibt es nämlich Streit und Rangeleien, und meist noch aus ganz nichtigem Grund. Dass aber alle zusammen etwas erreichen und schaffen können, erlebten die Mädchen und Jungen an diesen beiden Tagen durch viele spielerische Aufgaben und Übungen. So lernten sich alle in einem Partnerinterview besser kennen und verstehen. Auch Aufgaben, die das gegenseitige Vertrauen stärken sollten, waren zu bewältigen: „Blind“ galt es einen Weg durchs Schulhaus zu finden, verlassen konnte man sich dabei nur auf die Augen des Letzten in einer längeren Schlange, und die Verständigung musste vollkommen still und ausschließlich über Körperberührungen erfolgen. Diese Aufgabe lösten nicht alle Gruppen gleich gut, vor allem das Stillsein fiel vielen sehr schwer.

Weil das Wetter mitspielte, konnten auch auf dem Hof einige Übungen absolviert werden. Den meisten Spaß hatten alle beim „Hindernislauf“ mit leeren Bierkästen. Eine Gruppe aus sieben Schülern musste eine Strecke mit vier Bierkästen überwinden, und zwar ohne den Boden zu berühren oder zu sprechen – sonst ging's zurück zum Ausgangspunkt. Der Schwierigkeitsgrad wurde noch erhöht durch die Mitnahme eines „blinden“ Mitschülers. Nach einigen Anläufen und mit einer bisschen Hilfe hatten aber dann doch alle den Bogen raus und arbeiteten sich schweigend ins Ziel. Dort waren Jubel und stolz dann groß!

Nun sollten alle jeden Tag immer daran denken: Als Team sind wir stark!

